





# Sollen wir Exxtra Crunchy Super Cribbel Chips essen?

Ein Unterrichtsvorschlag zur Bewertungskompetenz

//////  
BIRGIT GIFFHORN – KATHARINA GRABOWSKI  
//////

## Online-Ergänzung

**Kasten 1: Brief an die Verbraucherzentrale**

Sehr geehrte Verbraucherzentrale,

wir haben folgendes Problem: Viele unserer Freund essen jeden Tag die neuesten „Exxtra Crunchy Super Cribbel Chips“, die besonders laut krachen und auf der Zunge kribbeln. Sie sind leuchtend rot mit grünen Punkten. Unsere Mutter meint aber, dass wir diese Chips auf keinen Fall essen sollten, da sie nicht gesund für uns sind. Sie hat gehört, dass bei einigen Kindern nach dem Essen der Mundraum und die Zunge angeschwollen sind. Das soll irgendetwas mit den Zusatzstoffen zu tun haben. Aber so schlimm kann das doch nicht sein. Die anderen essen mindestens jeden Tag eine Packung. Wir haben Ihnen eine Packung beigelegt. Was würden sie und raten?

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Viele Grüße

Lilly und Tom (14 Jahre)

**Zutaten**

Kartoffeln, Sonnenblumenöl, Speisesalz, Hefeextrakt, Süßungsmittel: Aspartam E 951, Zwiebelpulver, Knoblauchpulver, Gewürzextrakt, Farbstoff E129, Alluarot: „kann Aktivität und Aufmerksamkeit von Kindern beeinflussen“, Emulgator Lecithin E 3222.

**Kasten 2: Antwort der Verbraucherzentrale**

Liebe Lilly, lieber Tom,

Wir können euch weder davon ab- noch zuraten. Ihr müsst eure Entscheidung alleine treffen. Jedoch können wir euch unterstützen. Wir haben euch einen so genannten Urteilslauf beigefügt, mit dem wir immer arbeiten. Des Weiteren haben wir euch ein paar Informationen zu den Inhaltsstoffen der Chips herausgesucht. Beides soll euch helfen eine fundierte Entscheidung zu treffen.

Wir bitten um eine begründete Antwort, wie eure Entscheidung ausgefallen ist.

Viele Grüße

Euer Team von der Verbraucherzentrale

**Kasten 3: Infokarten** (vgl. [www.zusatzstoffe-online.de](http://www.zusatzstoffe-online.de) (Oktober 2013))

### **Zusatzstoffe müssen zum Vorteil des Verbrauchers sein**

Nur Zusatzstoffe, die sicher in der Anwendung sind und für die es einen technologischen Bedarf gibt, dürfen zugelassen werden. Weitere Voraussetzungen sind, dass der Einsatz den Verbraucher nicht täuscht und ihm Vorteile bringt.

Verboten sind (bis auf wenige Ausnahmen)

- Zusatzstoffe in unverarbeiteten Erzeugnissen.
- Süß- und Farbstoffe in Lebensmitteln für Babys und Kleinkinder.

### **Besondere Kennzeichnung für Farbstoffe**

Lebensmittel mit folgenden Farbstoffen müssen ab dem 20. Juli 2010 neben der E-Nummer vorsorglich den Aufdruck "kann Aktivität und Aufmerksamkeit bei Kindern beeinträchtigen" tragen:

E 102 Tartrazin, E 104 Chinolingelb, E 110 Gelborange S (Gelborange RGL), E 122 Azorubin (Carmoisin), E 124 Conchenillerot A (Ponceau 4 R, Victoriascharlach 4 R), E 129 Allurarot AC

Diese Zusatzstoffe sind vor allem in Erfrischungsgetränken, Süßwaren, Speiseeis und feinen Backwaren enthalten.

### **Allergien gegen Zusatzstoffe**

Im Rahmen der Zulassungsverfahren für Lebensmittelzusatzstoffe gibt es bisher keine Möglichkeit, die Allergenität der geprüften Substanzen herauszufinden. Hauttests können zwar Hinweise geben, verlässliche und reproduzierbare Methoden, um die Allergenität bei Aufnahme des Stoffes über die Nahrung abzuschätzen, fehlen jedoch bislang.

Nur sehr selten treten Lebensmittelzusatzstoffe als Auslöser echter Allergien in Erscheinung. Einige sind jedoch dafür bekannt, bei entsprechend veranlagten Menschen Pseudoallergien (Immunreaktion ist nicht der Auslöser) auslösen zu können. Die folgenden Lebensmittelzusatzstoffe werden mit Allergien und allergieähnlichen Symptomen in Verbindung gebracht:

E 100 Kurkumin, E 102 Tartrazin, E 104 Chinolingelb, E 110 Gelborange S, E 120 Echtes Karmin (Cochenille), E 122 Azorubin, E 123 Amaranth, E 124 Cochenillerot, E 129 Allurarot AC, E 151 Brillantschwarz BN, E 155 Braun HT

**Sind Zusatzstoffe gesundheitsschädlich?**

Ein eindeutiges, pauschales Ja oder Nein ist hier als Antwort nicht möglich. Denn trotz aller Tests und Prüfungen bleibt immer eine Unsicherheit.

Über die Hälfte der 316 derzeit zugelassene Lebensmittelzusatzstoffe gelten als unbedenklich. Für diese liegen demnach bisher keine seriösen wissenschaftlichen Daten über negative Effekte auf die menschliche Gesundheit vor. Andere können unter Umständen

- Einfluss auf die Verdauung und die Nährstoffaufnahme haben,
- für Menschen mit bestimmten Stoffwechselbesonderheiten oder Krankheiten problematisch sein,
- allergieähnliche Symptome, Allergien oder Asthma hervorrufen,
- die Entstehung von Krankheiten begünstigen bzw. im Verdacht stehen, dies zu tun.

Material 1:

**Argumente für und gegen den Verzehr von Exxtra Super Crunchy Cribbel Chips  
unter Berücksichtigung der Lebensmittelinhaltsstoffe**

Proargumente	Wert	Rang 1 sehr wichtig 2 wichtig 3 weniger wichtig
Contraargumente		